

www.schnell-durchblicken.de

www.einfach-gezeigt.de

www.textaussage.de

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

Grammatik mal anders:

Warum wollen Verben heiraten?

Von der Wortart zum Prädikat

Grammatik mal anders: Warum wollen Verben heiraten? Von der Wortart zum Prädikat

Die kleine Geschichte, die wir hier rechts auch eingefügt haben, soll einfach mal zeigen,

- dass Grammatik nicht langweilig sein muss,
- dass man sie sogar mit Erlebnissen
- und eventuell auch großen Gefühlen verbinden kann.

Ausgangssituation:
Wörterbuch:
Viel Potenzial,
das man kann sieht:

Mögliches Ziel = Potenzial
→ Realisierung im Satz

kaufen	- typischer → Prädikat	Auf dem Nachhauseweg kauft der Junge / das Mädchen zwei Eintrittskarten für den neuen Kinofilm.
Kaufvertrag		
Kaufhausdekke (in)		
klauen		
...	- Junge	
...	- Mädchen	

Näheres dazu auf der Web-Seite zum Video.
<https://textaussage.de/grammatik-mal-anders-warum-wollen-verben-heiraten>

1. Am Anfang sitzt das Verb „kaufen“ neben Wörtern wie „Kaufhaus“ und „Kaufvertrag“ einsam und verlassen im Wörterbuch.
2. Worunter das Verb leidet: Es steht dort einfach im sogenannten Infinitiv - Man könnte auch sagen: Es hat ganz viel verstecktes Potenzial, aber man sieht es erst mal nicht.
3. Wenn so ein Verb Glück hat, kommt ein Substantiv vorbei und sagt: „Hi, Verb, wie wäre es mit uns beiden?“ Das ist natürlich eine ganz ungeschickte und heute eigentlich auch nicht mehr gebräuchliche Anmache-Formulierung.
4. Unser Verb ist auch ganz erschrocken, langweilt sich aber auch so sehr, dass es nachsichtig zurückfragt: Was bedeutet das?
5. Das Substantiv antwortet jetzt auch sehr viel sachlicher: „Komm, wir beide bilden einen Satz.“
6. Vorsichtige Rückfrage des noch ungeübten Verbs: „Und wie geht das?“
7. S: „Nun ja, du bringst dich in eine „finite“ Form.“
8. V: „Was ist das denn? Ich kenne nur fitte Form ;-“
9. S: „Ja, fit sein solltest du auch oder sollten wir zusammen sein. Ansonsten ist damit gemeint, dass du einfach nicht mehr in der unbestimmten Infinitivform bleibst, sondern dich mit einer Person verbindest und zwar in der Form des Subjekts. D.h. ich bin jetzt auch nicht mehr ein einfaches Substantiv, das ist nämlich nur eine Wortart. Aber wenn diese Wortart im Satz eine Funktion bekommt, dann wird das Substantiv ganz nebenbei auch noch zum Subjekt.“
10. Das Verb will jetzt einfach mal zeigen, dass es etwas verstanden hat und sagt stolz:
V: „D.h. also, wenn ein Substantiv zum Subjekt wird, dann ist das eigentlich das gleiche, wie wenn ein Verb zum Prädikat wird?!“ **Wortart → Satzglied!**
11. S: „Ja genau: Aus dem Potenzial, also aus der Möglichkeit, wird eine Funktion, also echte Realität, die was bringt.“
12. V: „Na schön, dann bauen wir doch jetzt mal einen passenden Satz ...“
13. Und schließlich einigen sie sich auf: „Auf dem Nachhauseweg kauft der Junge/das Mädchen zwei Eintrittskarten für den neuen Kinofilm...“
14. Das Verb, das jetzt zu einem Prädikat geworden ist, ist ganz begeistert: V: „O, das ist ja fast der Anfang einer Kurzgeschichte. Was hast du denn hier noch dazu erfunden?“
15. Aber unser Substantiv weiß natürlich, was ein Cliffhanger ist und bricht dementsprechend an der spannendsten Stelle ab: Das klären wir beim nächsten Mal. Dann zeige ich dir sogar, was ein Prädikat mit dem Weltall zu tun hat.

Cliffhanger
= Serien-Attraktion

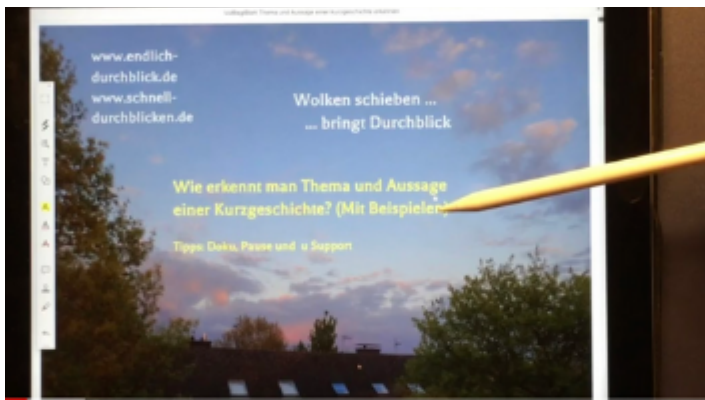
Was man sich merken könnte ...

Wir formulieren das hier mal in Frageform:

1. Wie nennt man die Grundform des Verbs?
2. Wieso kann ein Verb auch noch ein Prädikat sein?
3. Was ist bei einer „finitiven“ Verbform im Unterschied zum Infinitiv festgelegt?
4. Was versteht man unter einem Satzglied?
5. Was unterscheidet die Objekte von den adverbialen (Umstands-)Bestimmungen?

Wenn uns Fragen oder Anmerkungen zu diesem Video erreichen, packen wir auf die Seite mit der Dokumentation:

<https://textaussage.de/grammatik-mal-anders-warum-wollen-verben-heiraten>



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

Zur Web-Seite mit Doku



Einfach unseren Kanal "schnell durchblicken" abonnieren!



Link zur Webseite mit Video-Dokumentation
Einfach anklicken

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: [https://www.schnell-durchblicken2.de/...](https://www.schnell-durchblicken2.de/) Die

Vielleicht ist das nächste Video ja wieder interessant!



Auch für Aktualisierungen und die Korrektur möglicher Fehler

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation:

<https://textaussage.de/grammatik-mal-anders-warum-wollen-verben-heiraten>

